



Protokoll der Elternratssitzung am Dienstag, dem 05.02.2008

Anwesende:

Schulleitung: Frau Speck, Frau Hermann

Elternrat: Meike Graf, Karsten Lüdersen, Angela Ziegenhagen, Cornelia Ernst
sowie Eltern

Musikkiste, Kombüse und Kreiselternrat

Frau Speck bittet den Elternrat, in der Kombüse anzuregen, regelhaft einen Platz oder ein bestimmtes Kontingent für I-Kinder freizuhalten. Aufgrund der späten Zusagen für einen Platz an der Schule haben gerade die Eltern von I-Kindern immer große Probleme eine Anschlußbetreuung für ihre Kinder nach der Schule zu finden.

In der Musikkiste gibt es einen neuen Flötenkurs. Probleme gibt es beim Orchester, da zu viele Kinder ohne Instrumentenkenntnisse daran teilnehmen. Frau Speck weist den Vorstand der Musikkiste darauf hin, zu überprüfen, ob ggf. Abgaben an die Künstlersozialkasse notwendig sind. Meike Graf meint, daß dies aufgrund der Honorarverträge der Musikkiste vermutlich nicht nötig sein wird. Trotzdem wird der Vorstand dies überprüfen.

Die nächste Sitzung des Kreiselternrates wird am 3.3. in der Schule Kielortallee stattfinden. Themen der Sitzung stehen noch nicht fest. Im Kreiselternrat wird demnächst eine Fortbildung für ElternvertreterInnen des Landesinstituts für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung (LI) durchgeführt werden.

Kinderbibliothek

Am 21.2. findet die Autorenlesung statt. Plakate und Handzettel sind gedruckt, die Verteilung hat begonnen. Die Polizei wurde von Frau Speck über die Veranstaltung informiert. Auf dem Schulhof wird Kaffee ausgeschrieben werden.

Alternative Zeugnisse

Auf der Grundlage des im November 2007 ergangenen Beschlusses der Schulbehörde soll ein auf 5 Jahre angelegter Schulversuch gestartet werden, alternative Beurteilungsformen (Kompetenzraster) für die Klassen 1 bis 9 zu entwickeln. Berichtszeugnisse – zumindest ab Klasse 3 und mit Ausnahme der I-Kinder – werden in dieser Form nicht länger existieren. Maximal 50 Hamburger Schulen können auf Antrag an dem Schulversuch teilnehmen. Die erste Antragsfrist ist der 29.02.2008. Anträge von Schulen, die sich bereits mit alternativen Berichtsformen beschäftigt haben (z.B. Schule Rellinger Str.), werden für die Teilnahme am Schulversuch bevorzugt berücksichtigt.



Frau Speck berichtet, dass sich die Lehrerkonferenz die zu 2/3 für die Teilnahme an dem Versuch stimmen muss aufgrund noch völlig unklarer Modalitäten dagegen entschieden habe, bereits jetzt die Teilnahme zu beantragen: Der Antrag auf Teilnahme zum jetzigen Zeitpunkt würde bedeuten, dass eine veränderte Beurteilungsform bereits zu Mitte bis Ende des nächsten Schuljahres konzipiert sein müsste. Die Vorgabe, dass die alternative Beurteilungsform mit den bisherigen Notenzeugnissen vergleichbar sein muss, setzt jedoch eine tiefgreifende und damit langwierige Umstrukturierung des Schulunterrichtes voraus (z. B. selbstbestimmtes Lernen mit eigener Zeiteinteilung). Eine veränderte Beurteilungsform ist nur der letzte Schritt einer grundlegenden Unterrichts- wenn nicht gar Schulreform. Nach ausführlicher Diskussion sind sich alle Anwesenden darüber einig, die Teilnahme am Schulversuch vor diesem Hintergrund nicht überstürzt werden darf und der Beschluss der Lehrerkonferenz mitgetragen wird.

Die Lehrerkonferenz der Kielortallee wird sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen. In der nächsten Sitzung der Schulkonferenz soll dies in Form einer Empfehlung an die Lehrerkonferenz ebenfalls unterstützt und mit dem Vorschlag verknüpft werden, eine Arbeitsgruppe u. a. aus Lehrern und Eltern zu bilden.

Die nächste Antragsfrist für die Teilnahme am Schulversuch wird voraussichtlich im Mai/Juni 2008 bekanntgegeben. Bis dahin haben sich möglicherweise neue Erkenntnisse ergeben, ob eine Teilnahme unserer Schule sinnvoll und durchführbar ist.

Verschiedenes

Termine: Mittwoch, 13.02.2008, 19.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schule Kielortallee
Film Treibhäuser der Zukunft wie Schulen in Deutschland gelingen

Donnerstag, 21.02.2008, 17.00 Uhr, Mehrzweckhalle Schule Kielortallee
Literaturlesung mit Harry Rowohlt, Dieter Pfaff und Kirsten Boie für den Erhalt der Kinderbibliothek am Grindel

(für den Kaffee-/Teeausschank werden noch Eltern gesucht bitte beim Elternrat melden!)

Hamburg, den 07.03.2008/09.02.2008
gez. Karsten Lüdersen/Cornelia Ernst